

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Integrationsrat	13.04.2021
Ausschuss Soziales und Senioren	15.04.2021
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	15.04.2021
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	22.04.2021
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	22.04.2021
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	26.04.2021
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	26.04.2021
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	29.04.2021
Bezirksvertretung 7 (Porz)	29.04.2021
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	03.05.2021
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	03.05.2021

### **Projekt Integrationslots\*innen - hier: neuer Träger In-Haus e.V.**

Das Projekt Integrationslots\*innen wurde im Dezember 2008 konzipiert und nach Beschluss des Finanzausschusses (Vorlage 2167/2009) umgesetzt.

Seit Beginn des Projekts wurde es von fünf Integrationsagenturen getragen:

- Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Mittelrhein e.V.,
- Caritasverband für die Stadt Köln e.V.,
- Synagogen-Gemeinde Köln,
- Förderungs- und Bildungsgemeinschaft Jugend und Altenarbeit Vingst/Ostheim e.V. Köln,
- Kreisverband Köln des Deutschen Roten Kreuzes.

Das Projekt Integrationslots\*innen übernimmt, auch in Zeiten der Pandemie Covid-19, eine wichtige Brückenfunktion zwischen Neuzugewanderten, verschiedenen Dienststellen der Verwaltung (z.B. Gesundheitsamt, Ausländeramt, Schulamt) und den Kölner\*innen.

Die Integrationslots\*innen haben selbst einen Migrationshintergrund, ausreichende bi- bzw. multikulturelle und –sprachliche Kenntnisse sowie interkulturelle Kompetenzen. So können sie zwischen den (Neu-)Zugewanderten und den vorhandenen Dienstleistungsstrukturen (z.B. Ämtern) vermitteln und unterstützen sowie Integration im Sinne der Verbesserung von Zugangs- und Teilhabechancen zielgerichtet fördern.

Das Projekt Integrationslots\*innen wird seit 2009 jährlich mit 33.000 Euro gefördert. Es ist Bestandteil des „Interkulturellen Maßnahmenprogramms“, welches eine Zusammenstellung aller Maßnahmen zur Förderung der Integration, der Vielfalt und des interkulturellen Zusammenlebens in Köln beinhaltet. Die Fördermittel werden zu gleichen Teilen an die fünf genannten Integrationsagenturen ausgezahlt.

Die fachliche und soziale Kompetenz der Lots\*innen wird kontinuierlich durch professionelle Schulung und Begleitung der Integrationsagenturen in Form von Gruppentreffen, Gesprächen und Fortbildungen, zum Beispiel zu den Themen interkulturelle Kompetenz, Gesundheitsprävention und Ausländerrecht, gestärkt.

Zum 01.10.2020 wurde der Verein In-Haus e.V., mit Sitz in Köln Kalk, als neuer Träger für das Projekt gewonnen. Die Zusammenarbeit mit dem DRK wurde zeitgleich und einvernehmlich beendet.

Die gemeinnützige Organisation In-Haus e.V. wurde im Oktober 2010 gegründet und leistet seitdem mit zahlreichen Projekten erfolgreiche Integrationsarbeit.

So wird beispielsweise in den Räumlichkeiten des In-Haus e.V. ermöglicht, dass sich Geflüchtete und Zugewanderte über Unterstützungsmöglichkeiten informieren. Mit der Gründung des In-Haus Radio und den Veranstaltungen Poetry Slam kommen Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu Wort. In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Köln hat der In-Haus e.V. eine sehr hilfreiche Handreichung für Ehrenamtliche herausgegeben, die sich in der Sprachvermittlung für und mit geflüchteten Menschen engagieren. Gerade in den Zeiten von Corona-bedingten Einschränkungen der sozialen Kontakte kam dieser Handreichung eine besondere Bedeutung zu.

Gez. Prof. Dr. Diemert

Anlagen: Flyer Integrationslots\*innenprojekt in DIN A3 und A5